

26/27

Saisonbroschüre

un·er·hört

bayerische
kammer
philharmonie

A stylized illustration of a hand holding a baton, with a red splatter effect behind the text. The hand is white with black outlines, and the baton is grey with black outlines. The red splatter is a jagged, circular shape with a white outline, and it has several small red dashes around it, suggesting motion or impact.



**Hochverehrtes Publikum,
liebe Freunde der bayerischen kammerphilharmonie,**

eine musikalisch spannende Saison mit ausverkauften und stimmungsvollen Konzerten liegt hinter uns. Wir haben in unserer bald 36-jährigen Ensemblesgeschichte viel erlebt, sind aber besonders für die gewachsene Verbindung und Freundschaft, die uns mit Ihnen – unserem Publikum – verbindet, dankbar und stolz. Unseren Förderern, Sponsoren, Unterstützern sowie unserem Freundeskreis „un•schatz•bar“ möchten wir an dieser Stelle unseren großen Dank für die langjährige Unterstützung aussprechen.

Nun freuen wir uns auf unsere 23. „un•er•hört“ Saison mit einem abwechslungsreichen Programm vom Barock bis zur Moderne. Es gibt ein Wiedersehen mit dem großartigen Cellisten Jens Peter Maintz, mit unserem langjährigen musikalischen Mentor und Alte Musik Spezialisten Reinhard Goebel, mit dem Pianisten Tobias Krampen und mit der Ausnahmegeigerin Carolin Widmann, die zum ersten Mal in unserer Konzertreihe in Augsburg zu Gast sein wird. Darüber hinaus werden wir in dieser Saison wieder einige unserer Ensemblemitglieder ins Rampenlicht rücken: Unser Hornist Philipp Römer, unsere Cellisten Arvo Lang und Jakob Stepp und nicht zuletzt unser Konzertmeister Gabriel Adorján werden sich in der kommenden Saison solistisch präsentieren. Besonders freuen wir uns auch auf die Uraufführung eines Werkes von Steingrimur Rohloff, die in unserem Saisonfinale mit der humorvollen Begleitung des Kabarettisten Martin Zingsheim einen würdigen Rahmen erhält.



Selbstverständlich ist auch für unser junges Publikum etwas dabei. Bei unserem Familienkonzert kommen die Kleinsten auf ihre Kosten. Unsere enge musikalische Zusammenarbeit mit dem Gymnasium St. Stephan und anderen Augsburger Schulen wird fortgesetzt und ausgebaut und bei unserem interdisziplinären Konzert für Schulklassen im Oktober präsentiert.

Wir freuen uns auf Sie und auf die gemeinsamen musikalischen Begegnungen!

Valentin Holub
1. Vorstand
bayerische kammerphilharmonie

**Liebe Freundinnen und Freunde der
bayerischen kammerphilharmonie,
liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,**

als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Augsburg bringt die bayerische kammerphilharmonie in jeder Spielzeit Musikgenuss in die Mozartstadt. Der Kleine Goldene Saal ist mittlerweile so etwas wie das Zuhause des Ensembles geworden, das Parktheater Göggingen steht in dieser Saison wieder auf dem Plan und in der Basilika St. Ulrich und Afra sind die Musiker unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Peter Bader zu hören. Diese Auswahl spiegelt die Fähigkeit des Orchesters wieder, sich mühelos durch alle Epochen zu bewegen, mit der es uns jedes Jahr aufs Neue mit einem außerordentlich vielfältigen Programm überrascht.

Den Auftakt macht ein Konzert rund um den Themenkomplex von erzwungener Migration während und nach dem Dritten Reich, in dem die bayerische kammerphilharmonie sich erneut mit wenig bekannten Werken fast vergessener Meister beschäftigt. Das Konzert wird begleitet von einem partizipativen Projekt für Augsburger Schulen im Kontext der Erinnerungskultur.

„young bkp“ ist die Sparte des Orchesters, die sich ganz dem jungen Publikum widmet. Neben dem Schulkonzert steht auch wieder ein Familienkonzert auf dem Spielplan der bayerischen kammerphilharmonie, die vom Verband Kinderreicher Familien e. V. 2026 das „Fair Family“ Siegel für familienfreundliche Preisgestaltung erhielt.



Zu W.A. Mozarts Geburtstag lädt das Ensemble seinen langjährigen musikalischen Partner und Alte Musik Spezialisten Reinhard Goebel und die beliebte und international bekannte Violinistin Carolin Widmann ein. Zum Abschluss der Saison bereitet Kabarettist Martin Zingsheim mit Augenzwinkern ein exklusives Menü aus der musikalischen Sterneküche.

Freuen Sie sich mit uns auf musikalische Erlebnisse auf höchstem künstlerischen Niveau!

**Dr. Florian Freund
Oberbürgermeister**

Sonntag
04.10.26

18.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 30 %
inkl. Gebühren und AVV



un-er-hört Sonderkonzert

Zwischenwelten

Deutschland in den frühen 30er-Jahren: Franz Schreker gilt als einer der bedeutendsten Opernkomponisten seiner Zeit; Mátyás Seiber leitet in Frankfurt am Main die erste Jazzklasse weltweit; Ödön Pártos ist in Berlin als Solist und Quartettmusiker etabliert. Mit der Macht ergreifung der Nationalsozialisten werden die drei jüdischen Musiker abrupt ihrer Existenzgrundlage beraubt und mit Berufsverbot belegt. Schreker verstirbt 1934 an einem Herzinfarkt, die jüngeren Seiber und Pártos emigrieren in unterschiedliche Himmelsrichtungen und bauen sich unter widrigen Umständen eine neue musikalische Heimat auf. Auch Mieczysław Weinbergs Schicksal wird durch die politische Situation stark beeinflusst, er muss 1939 vor der heranrückenden Wehrmacht aus Warschau über Minsk bis nach Taschkent fliehen. Für die Nachwelt ist es ein großes Geschenk, dass diese vier musikalischen Stimmen nicht verstummt sind und wir mit ihren Werken den heutigen Konzertkanon bereichern können.

Franz Schreker
Intermezzo und Scherzo für Streichorchester

Ödön Pártos
Rondo on a Sephardic Theme

Mátyás Seiber
Sinfonietta
Notturmo für Horn und Streichorchester

Mieczysław Weinberg
Concertino für Violoncello und Streichorchester
op. 43 „bis“

Jens Peter Maintz
Violoncello

Philipp Römer
Horn

Gabriel Adorján
Konzertmeister und Leitung

Gefördert durch:



Kooperationspartner:

glückliche
Kulturwoche
Augsburg
Schwaben*24

Samstag
14.11.26

19.30 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 30 %
inkl. Gebühren und AVV

un-er-hört

La Follia

Italien im späten 17. Jahrhundert. In Cremona baut Stradivari seine klanglich bis heute unerreichten Streichinstrumente, in Rom ist Corelli der renommierteste Geigenvirtuose seiner Zeit und angesehenster Komponist. Corelli, der ausschließlich Instrumentalmusik schrieb, machte mit seinen zwölf Meisterwerken das Concerto grosso zum Inbegriff des barocken Streicherklangs. Sein Stil wurde zum Vorbild für die Komponisten der nächsten Generation. Im farbenfrohen Venedig etablierte Vivaldi mit 600 Werken das virtuose Concerto für ein (oder mehrere) Solo-Instrumente.

Geminiani hingegen bearbeitete in London die Violinsonaten seines Lehrers Corelli zu Concerti grossi, darunter die Variationen über das berühmte Thema der Follia, das seit seiner Entstehung auf der iberischen Halbinsel um 1500 bis ins 21. Jahrhundert von über 150 Komponisten aufgegriffen und variiert wurde. Ebenfalls in London komponierte Händel seine zwölf Concerti grossi; eine Hommage an Corelli, den er auf seiner Italienreise kennengelernt hatte.



Georg Friedrich Händel
Concerto grosso op. 6 Nr. 2 F-Dur

Antonio Vivaldi
Konzert für zwei Violoncelli g-Moll R 531

Arcangelo Corelli
Concerto grosso op. 6 Nr. 1 D-Dur

Francesco Geminiani
Concerto grosso „La Follia“

Jakob Stepp und Arvo Lang
Violoncello

Gabriel Adorján
Solovioline und Leitung

Sonntag
31.01.27

18.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 30 %
inkl. Gebühren und AVV



un•er•hört

Mozart in Paris 1764

Die mehr als 1000 Briefe, die sich Vater Leopold und Sohn Amadé bis zum Tode des Vaters im Jahr 1787 schrieben, sind eine einzigartige Quelle zur Kulturgeschichte der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Akribisch wurden vor allem während der Reisen sämtliche Stationen exakt beschrieben, aber auch die Menschen, denen die Mozarts begegneten, finden (nicht immer nur wohlwollende) Erwähnung. Für dieses Programm haben wir die Werke jener Komponisten zusammengestellt, denen Vater und Sohn 1764/65 in Paris und kurz darauf in London begegneten.

Im Mittelpunkt unseres Programms steht der französische Geiger Gaviniès, der erneut bei Amadés zweitem Aufenthalt in Paris 1778 eine gewichtige Rolle spielen sollte; sein Violinkonzert erklingt in unserem Programm zum ersten Male seit den 1760er Jahren. Auch die Werke des J. B. Cupis sind bislang noch un•er•hört geblieben.

Leopold Mozart
Sinfonia Pastorale G-Dur

Pierre Gaviniès
Concerto für Violine F-Dur

Jean Baptiste Cupis
Sinfonie D-Dur op. 3 Nr. 6

Wolfgang Amadé Mozart
Rondo B-Dur KV 269
Rondo C-Dur KV 373

Simon Le Duc
Concerto G-Dur für Violine und Orchester

Josef Kohaut
Sinfonie G-Dur für Streicher

Carolin Widmann
Violine

Reinhard Goebel
Leitung

Samstag
27.02.27

19.30 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 30 %
inkl. Gebühren und AVV

un-er-hört

Wegbereiter

Schumanns Klavierquintett war das erste Werk der Musikgeschichte, welches ein Klavier mit einem Streichquartett kombinierte. Bis heute gilt Schumanns op. 44 als Wegbereiter für eine Gattung, in der das Klavier nicht solistisch, sondern als gleichberechtigter Kammermusikpartner mit dem Streichquartett auftritt und damit ein neues Klangspektrum eröffnet. Schumann inspirierte zahlreiche Komponisten wie Dvořák und Brahms zu Werken in dieser Besetzung.

Die US-Amerikanerin Amy Beach stand schon als Kind als Klaviersolistin auf den großen Konzertbühnen. Schumanns Quintett kannte sie bis ins kleinste Detail und führte es oft selbst auf. Inspiriert davon schuf sie 1907 ihr eigenes Klavierquintett. Als sie 1944 starb, hinterließ sie ein beachtliches Œuvre, obwohl ihre Karriere immer wieder durch gesellschaftliche Zwänge behindert wurde und sie ihre Kompositionen zuerst nur unter den Initialen ihres Ehemanns veröffentlichen durfte. Als Mitbegründerin und Vorsitzende der „Association of American Women Composers“ war sie eine Ikone und Wegbereiterin der amerikanischen Frauenbewegung.



Amy Beach

Romanze für Violine und Klavier op. 23
Klavierquintett op. 67 fis-Moll

Robert Schumann

Fantasiestücke für Violoncello
und Klavier op. 73
Klavierquintett op. 44 Es-Dur

Tobias Krampen

Klavier

Solisten der
bayrischen kammerphilharmonie

Sonntag
11.07.27

18.00 Uhr
Parktheater im Kurhaus Göggingen

Tickets zu
€ 28,- / 42,- / 54,-
ermäßigt 30 %
inkl. Gebühren und AVV

Mit Werken von
Boccherini, Strauss, Saint-Saëns,
Tschaikowski, Piazzolla, Rohloff u. a.

Martin Zingsheim
Moderation

Gabriel Adorján
Solovioline und Leitung

un-er-hört

Klassik de luxe

Ein exklusives Menü aus der musikalischen Sterneküche. Die bayerische kammerphilharmonie trifft zum zweiten Mal auf den Kabarettisten und Musikwissenschaftler Martin Zingsheim und auch diesmal steht eine musikalisch abwechslungsreiche wie unterhaltsame Reise auf dem Programm.

Lassen Sie sich verzaubern von einer exklusiven Menüfolge mit Meisterwerken aus der kompositorischen Sterneküche. Musikalische Spitzenköche aus Österreich und Russland, aus Italien, Böhmen und Frankreich verwöhnen die Ohren, während Chefkellner Martin Zingsheim in gewohnt gewitzter Weise dafür sorgt, dass es auch an der nötigen Schärfe nicht fehlt.

Ein fein abgeschmecktes musikalisches Mehr-Gänge-Menü mit überraschenden Geschmacksexplosionen und garantierten Leibspeisen. Vielleicht etwas Spritziges aus Italien als Aperitif? Oder etwas Süßes aus Frankreich zum Dessert? Herzliche Einladung zu Klassik de luxe, ein wahrhaft schmecktakuläres Konzert.



bkp un·ter·wegs

weitere Infos und alle
aktuellen Termine unter
www.kammerphilharmonie.de

26.09.26

Basilika St. Ulrich und St. Afra

Haydn Die Schöpfung

Basilikachor St. Ulrich

Leitung: Peter Bader

Solisten: Catrin Lange, Alfons Brandl, Matthias Lika

12.11.26

Bürgersaal, Eching

La Follia

15.11.26

Singoldhalle, Bobingen

La Follia

25.11.26

Gastspiel in Straubing

26.02.27

Herrenhaus, Bannacker

Wegbereiter

28.02.27

Immanuelkirche, Diedorf

Wegbereiter

07.03.27

Kammermusiksaal Martinstift, Moers

Wegbereiter

11.03.27

Sociedad filarmónica, Bilbao (Spanien)

Werke von Haydn, Weinberg,

Beethoven und W. A. Mozart

Die bayerische kammerphilharmonie

Das Ensemble wurde 1990 in Augsburg gegründet. Markenzeichen des Orchesters sind die starke Einbindung und künstlerische Energie jedes einzelnen Mitglieds, die sich vor allem im Musizieren ohne Dirigat auf höchstem Niveau äußern.

Um ihre außergewöhnlichen Konzertprogramme verwirklichen zu können, veranstaltet die bayerische kammerphilharmonie seit 2004 die Reihe „un•er•hört“, deren Konzerte zu den Sternstunden des Augsburger Kulturlebens gehören. Das Orchester reiste zu internationalen Festivals auf die Kanarischen Inseln, durch ganz Europa, die USA, Brasilien und Südkorea. Es konzertierte u. a. in der Dresdener Frauenkirche, der Kölner Philharmonie und der Wiener Staatsoper. Musikalisch tief verbunden fühlt sich das Ensemble mit dem Alte-Musik-Spezialisten Reinhard Goebel. Die Zusammenarbeit mit Künstlern wie Mojca Erdmann, Mauro Peter, Benjamin Appl, Christopher Hogwood, Albrecht Mayer, Simone Kermes, Martin Grubinger, Mstislaw Rostropowitsch, sowie den Jazzmusikern Dave Brubeck, Chick Corea und dem Saxofonisten Marius Neset bezeugt die erstklassige Qualität der Augsburger Musiker.

Die bayerische kammerphilharmonie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wie dem europäischen „Förderpreis für Musik“, dem „Diapason d'or“ oder dem ECHO Klassik. Im Jahr 2023 erhielt das Ensemble den OPUS Klassik für seine Einspielung von Werken Paul Ben-Haims.

Etwa 30 CD-Einspielungen des Orchesters liegen bei den wichtigsten europäischen Labels vor. Im Frühjahr 2026 erschien beim Label Avi Records in Kooperation mit dem BR eine CD mit Werken für Kammerorchester von Mieczysław Weinberg.

Die Offenheit des Orchesters für zeitgenössische Musik spiegelt sich in zahlreichen Auftragswerken und Uraufführungen von Komponisten wie Moritz Eggert, Malin Bång, Richard Dünser, Henning Sieverts, Patrick Schäfer und Manuela Kerer wider. Im Sommer 2027 wird das Ensemble ein Werk des deutsch-isländischen Komponisten Steingrimur Rohloff aufführen.

Seit 2018 werden unter dem Label „young bkp“ mit der Musikvermittlerin Stefana Titeica Familienkonzerte und interdisziplinäre Projekte zur Kinder- und Jugendförderung angeboten. Den Familienkonzerten wurde 2026 das Fair Family-Siegel verliehen.

2024 gab das Ensemble sein Debüt in der spanischen Hauptstadt Madrid und gastierte unter der Leitung von Reinhard Goebel beim Mozartfest in Würzburg. Dieses Konzert wurde vom Deutschlandfunk mitgeschnitten und übertragen. Im Oktober 2024 gab das Orchester gemeinsam mit der Pianistin Judith Jáuregui zwei umjubelte Konzerte im spanischen Baskenland. Im Frühjahr 2027 ist das Orchester wieder in der sociedad filarmónica in Bilbao zu Gast.

**Die Mitglieder
der bayerischen
kammerphilharmonie
sind:**

Konzertmeister
Gabriel Adorján

Violin

Jana Andraschke
Alexander Brutsch
Florian Eutermoser
Nora Farkas
Eva Hahn
Saskia Hiersche
Marjolaine Locher
Dace Salmina-Fritzen
Juliane Strienz
Sarah Wieck

Viola

Valentin Holub

Violoncello

Arvo Lang
Jakob Stepp

Kontrabass

Margherita Naldini





Montag
05.10.26

11.30 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Mit Kunst gegen das Vergessen

Konzert mit Lesung für Schulklassen

Das moderierte Konzert mit Lesung ist der Höhepunkt eines interdisziplinären Projekts, das die bayerische kammerphilharmonie mit Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9 in Kooperationen mit Schulen aus der Region durchführt. Durch die Begegnung mit Werken und Biografien von Künstlern, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden, sind die Jugendlichen Teil einer lebendigen Erinnerungskultur und werden zur Entwicklung eines vertieften Geschichtsbewusstseins angeregt.

Im Konzert werden Werke der Musik und Literatur vorgetragen. Junge Streicher des Gymnasiums bei St. Stephan sowie der Chor des Holbein-Gymnasiums musizieren Seite-an-Seite mit Solisten der bayerischen kammerphilharmonie. Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulformen lesen literarische und selbstverfasste Texte.

Schulklassen, die am Projekt teilnehmen, werden in Workshops mit professionellen Musikern und Schauspielern vorbereitet.

Solisten der
bayerischen kammerphilharmonie

Dr. Stefana Titeica
Konzept



Gefördert durch:



Kooperationspartner:

gläubische
Kulturwoche
Augsburg
Schwaben'24

Samstag
14.11.26

15.00 Uhr
Kleiner Goldener Saal

Tickets zu
Kinder € 9,- / Erwachsene 18,- /
Familien 49,- / inkl. Gebühren

Ausschnitte aus Werken von
Vivaldi, Mozart, Beethoven u. a.

Solisten der
bayerischen kammerphilharmonie

Dr. Stefana Titeica
Konzept und Moderation

un-er-hört mini

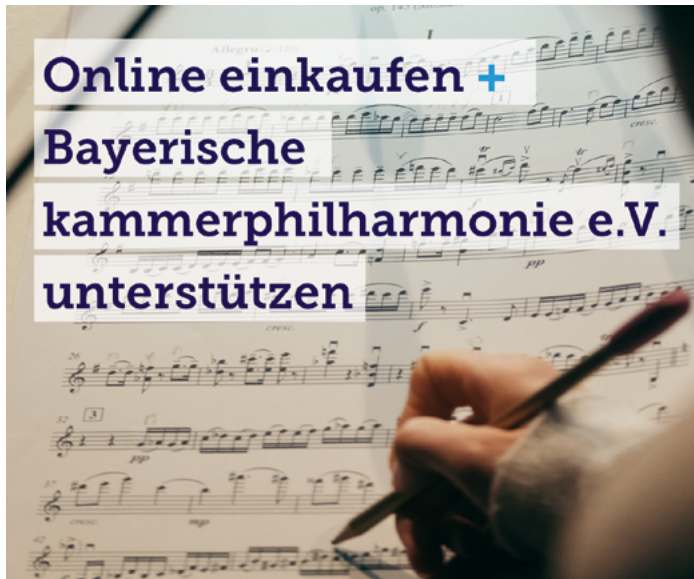
Klangfarben

Familienkonzert 5+

Können Klänge bunt sein? Haben Komponisten auch unterschiedliche Farben zur Verfügung, so wie die Maler? Ja – es gibt Klangfarben. Jedes Instrument hat einen ganz eigenen Klang und dieselbe Melodie klingt unterschiedlich, je nachdem auf welchem Instrument sie gespielt wird. Die Kinder erleben den Klang der Oboe, des Englischhorns und des tiefen Fagotts sowie die unterschiedlichen Klänge der Streichinstrumente. Auf der Reise durch die Welt der Klänge ist sogar ein Cembalo dabei!

Ausschnitte aus Werken berühmter Komponisten zeigen, wie Klangfarben sich mischen. Ein Kinderchor fordert im Konzert das Publikum auf, mitzusingen.





Ich bin dabei
und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

Konzertkarte = Fahrausweis

Der bayerischen kammerphilharmonie ist Umweltschutz ein wichtiges Anliegen.

Deshalb können Sie kostenfrei* mit den Bussen und Bahnen des AVV zu unseren Konzerten in Augsburg fahren.

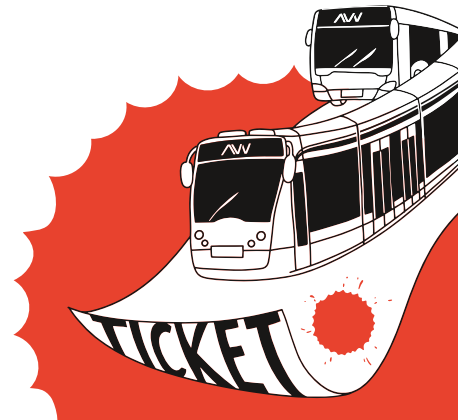
Tun Sie sich und der Umwelt etwas Gutes!

- keine Parkplatzsuche
- kein Kleingeldmangel am Kassenautomaten
- stressfreie Anreise zum Konzert

Ihre Konzertkarte berechtigt eine Person zur Hin- und Rückfahrt zum und vom Veranstaltungsort ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 03.00 Uhr des folgenden Tages auf allen Linien im AVV in den Zonen 10 und 20.



*in den Zonen 10 und 20



Unterstützen Sie uns

Kultur ist ohne private Unterstützung nicht möglich – nirgendwo und selbstverständlich auch nicht in Augsburg mit seiner Vielfalt und hohen Qualität an kulturellen Veranstaltungen.

Sie haben die Möglichkeit, als Privatperson oder Unternehmen direkt an das Orchester zu spenden:

- für unsere Konzertreihe „un-er-hört“
- zur Förderung eines „Ausbildungsplatzes“ für Studierende im Orchester
- zur Förderung zeitgenössischer Musik und junger Komponisten durch die Vergabe von Kompositionsaufträgen
- für unser Musikvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche

bayerische kammerphilharmonie
Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE61 7205 0000 0240 7164 23
BIC AUGSDE77XXX

Spenden sind steuerlich absetzbar. Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung geben Sie bitte bei der Überweisung Ihre Adresse mit an.



**Weil Musik
uns alle
verbindet.**



**Stadtparkasse
Augsburg**

Werden Sie Mitglied in unserem Freundeskreis un·schaetz·bar

Es beginnt mit Leidenschaft – nicht immer mit viel Geld.*

Die bayerische kammerphilharmonie steht für musikalische Exzellenz, künstlerische Freiheit und kulturelle Vielfalt. Damit ihre außergewöhnlichen Konzerterlebnisse auch in Zukunft in Augsburg möglich bleiben, braucht es Menschen wie Sie – kulturbegeisterte Unterstützerinnen und Unterstützer.

Als Vorsitzender des Fördervereins „un·schaetz·bar“ möchte ich Sie herzlich einladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden. Mit Ihrem Engagement – ob ideell, materiell oder finanziell – helfen wir gemeinsam, ein freies und unabhängiges Kulturleben in unserer Stadt zu erhalten und zu stärken.

Ihr Beitrag ist eine unverzichtbare Bereicherung für die kulturelle Vielfalt Augsburgs. Oft genügt schon Ihre Leidenschaft für Musik, um Großes zu bewegen.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



In den Konzertpausen oder beim Empfang nach den Konzerten freue ich mich, Sie persönlich kennenzulernen. Lassen Sie uns gemeinsam darüber sprechen, wie Sie sich einbringen möchten.

Ihr Engagement ist unschätzbar.

Johannes Willburger

Vorsitzender von un·schaetz·bar e. V.

Kontakt

unschaetzbar e. V.

Ulmer Straße 258 / 86156 Augsburg

Telefon: 0821 319 89 63

unschaetzbar@kammerphilharmonie.de

* Jahresbeitrag Studenten und Jugendliche ab € 30,- / Singles ab € 60,-
Paare ab € 100,- / Förderer ab € 250,- / Unternehmen ab € 500,-

Weinberg CD

Bei Erwerb eines Abos
erhalten Sie die CD zum
Sonderpreis von € 10,-

KOPRODUKTION
MIT

BR
KLASSIK



„Es ist unglaublich beeindruckende und fesselnde Musik, die von allen Beteiligten maximale Konzentration eingefordert hat.“

Gabriel Adorján

Konzertmeister und Solovioline

„Die bayerische kammerphilharmonie spielt diese drei Stücke mit Zuwendung und voller Elan. Obwohl die Musik weder in ihrer Aussage noch spieltechnisch einfach ist, bemächtigt sich das Ensemble dem Ansinnen mit Verve und technischer Geschicklichkeit.“

Pizzicato

„Wie eine Töpferin ihren Ton, so kann das Ensemble seinen Streicherklang formen, sie changieren Breite, Klangfarben und Intensitätsverteilungen in den Instrumentengruppen mit verblüffender Freiheit und können dabei schnell viel größer oder viel kleiner klingen, als es die Besetzung glauben machen will.“

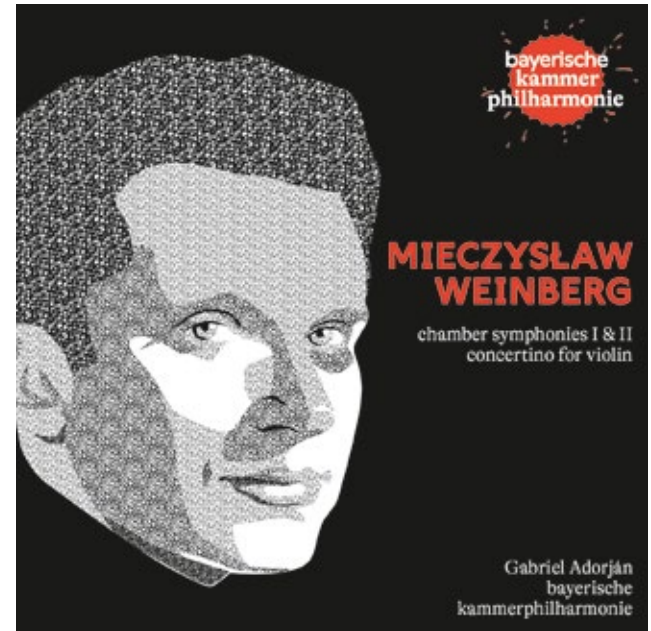
„Sehr eindringlich und sehr eindrücklich bringt uns die bayerische kammerphilharmonie die Werke Weinbergs hier ins Wohnzimmer ...“

Orchestergraben

Mieczysław Weinberg
Kammersinfonien I & II
Concertino für Violine und Streichorchester

bayerische kammerphilharmonie

Gabriel Adorján
Solovioline und Leitung



Förderer und Sponsoren

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



 Stadt Augsburg



 Stadtparkasse
Augsburg


SCHEIDLE


KURT UND FELICITAS
VIERMETZ STIFTUNG

unsch^ætzbar

Dr. Friedrich und Renate Wieland

Corinne Raabe

DR. ULRICH FRANK
hessingpark
CLINIC

prænatarium 

FRAUENARZTPRAXIS
KERSTEN  SULZBACH

Partnerschaften

KW NEUN

 DRUCKEREI
JOH. WALCH



 3KULTUR



DOM HOTEL
AUGSBURG

August

Spielorte



Kleiner Goldener Saal

Jesuitengasse 12
86152 Augsburg

Kontakt

bayerische kammerphilharmonie e. V.

1. Vorstand: Valentin Holub

Geschäftsstelle: Hildegard Weig

Jesuitengasse 2

86152 Augsburg

Telefon: 0821 521 36 20

info@kammerphilharmonie.de

www.kammerphilharmonie.de

Öffnungszeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
in den bayerischen Schulferien geschlossen

Impressum

Texte: Reinhard Goebel, Valentin Holub, Dr. Stefana Titeica,
Hildegard Weig, Martin Zingsheim

Fotos: Orchesterfoto: © Neda Navaee; Holub: © Christina Bleier;

Dr. Freund: © Ruth Plössl _Stadt Augsburg; Mainz: © Mat Hennek;

Römer: © Frank Bunselmeyer; Stepp: © Bruno Tenschert;

Lang: © Bastian Walcher; Widmann: © Lennard Ruehle;

Goebel: © Markus Bollen; Krampen: © Christian Palm;

Zingsheim: © Tomas Rodriguez; Fotos Mittelseite: © Uli Neumann-

Cosel, © Jost-G. Thorau; Willburger: © Laura Reger;

Kleiner Goldener Saal: © Bildarchiv Foto Marburg;

Parktheater: © Fotostudio Xanderhof

Konzeption: Valentin Holub

Gestaltung: KW NEUN Agentur für Visuelle Kommunikation GmbH

Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG

Herausgeber: bayerische kammerphilharmonie e. V.



Kurhaus Göggingen

Klausenberg 6
86199 Augsburg

Tickets

Ticketpreise

€ 28,- / 42,- / 54,- inkl. Gebühren und AVV*
(zzgl. € 2,50 bei Versand per Post)

Bestellung

- Telefonisch unter **0821 5213620**
- Per Mail an **info@kammerphilharmonie.de**
- Online-Ticketshop **www.kammerphilharmonie.de/tickets**
- Reservix-Vorverkaufsstellen **www.reservix.de**
- **Abendkasse** jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn



reservix
die ticketexperten

**AVV-Ticket
inklusive**

* Zone 10 und 20

** für alle bis 27 Jahre

Abonnements

Großes Abonnement für fünf Konzerte

Einzelabonnement zu € 105,- / 157,- / 205,-
Partnerabonnement zu € 204,- / 305,- / 399,-

Kleines Abonnement für drei von fünf Konzerten

neu

Schnupperabo young** zu € 35,- / 50,- / 67,-
Einzelabonnement zu € 65,- / 97,- / 129,-
Partnerabonnement zu € 127,- / 188,- / 245,-

Sie wählen die drei Konzerte beim Kauf des kleinen Abos aus.

Als Abonnent erhalten Sie 10% Rabatt
auf alle zusätzlichen Tickets.

Ermäßigungen

- 30% auf Einzeltickets sowie Abonnements für Schüler, Studierende, Auszubildende, Bufdis und Wehrdienstleistende bis einschließlich 27 Jahre und Schwerbehinderte (ab GdB 50); bei Merkzeichen „B“ freier Eintritt für eine Begleitperson
- € 1,- Rabatt auf den regulären Ticketpreis für Nutzer von „swa city – meine swa“
- Einheitspreis von € 10,- für Inhaber der Ehrenamtskarte und alle bis einschließlich 27 Jahre an der Abendkasse (für verfügbare Tickets in allen Kategorien)

**30%
Ermäßigung
jetzt auch
auf Abos**

**Erlebnisse
in unserer
Region**

**Immer
an deiner
Seite** 

 **swa**



RECHTSANWÄLTE

STEUERBERATER

Leidenschaft für Präzision*



* SCHEIDLE & PARTNER fördert seit über 15 Jahren die *bayerische kammerphilharmonie*. Mit den hochkarätigen Musikern verbindet unsere Rechtsanwälte und Steuerberater die Leidenschaft für Präzision, mit der wir uns täglich für den Erfolg unserer Mandanten einsetzen.